

ATLANTIC ZEISER

Teil geht an die Coesia Gruppe

Atlantic Zeiser, Spezialist für Kartenpersonalisierung und Verpackung, gehört nun zur *Coesia Gruppe*, einem Firmenverbund aus 21 Industrie- und Verpackungsunternehmen mit Sitz in Bologna. Im September 2018 wurde die Akquisition der *Atlantic Zeiser*-Geschäftsfelder Kartenpersonalisierung und Verpackung sowie der Mehrheitsbeteiligung an *Tritron*, Hersteller von Spezialtinten für den digitalen Industriedruck, abgeschlossen. *Atlantic Zeiser* behält seinen Sitz in Emmingen-Liptingen. THOMAS OBITZ, bisher kaufmännischer Geschäftsführer von *Atlantic Zeiser*, wird das neue Unternehmen leiten und auf Wachstumssegmente beim Inline-Printing konzentrieren. In der Verpackung seien das vor allem Pharma, Kosmetik und Fast Moving Consumer Goods, im Kartensegment betreffe es ID-, Kredit- und Kundenkarten. Nicht Teil der Akquisition sind die Aktivitäten in der Banknotenserialisierung und Individualisierung von Sicherheitsdokumenten. Sie verbleiben in der Züricher *Orell Füssli Gruppe*, die seit 2003 alleiniger Eigentümer ist, und werden in deren Holding als *Zeiser GmbH* weitergeführt.

DIGITALES ZEITALTER

Marktangebot wird umgestellt

Unternehmen in Europa bewerten ihr Marktangebot neu, um mit den Kundenanforderungen Schritt halten zu können. Einer Studie im Auftrag von *Ricoh Europe* zufolge gehen 24% der 3.300 befragten Führungskräfte in KMU aus 23 Ländern davon aus, dass sie in den nächsten fünf Jahren völlig andere Dienstleistungen und Produkte anbieten werden. Angesichts der Veränderungen gaben 59% an, dass Innovation höchste Priorität hat. Das Preis-Leistungs-Verhältnis, die Nachfrage nach mehr Produktvielfalt und steigende Qualitätsansprüche haben den grössten Einfluss darauf, wie Marktangebote relevant bleiben können. Deshalb gehen 91% davon aus, dass sie ihr Angebot zumindest teilweise umstellen werden. Technologie gilt als unerlässlich für den Innovationsprozess. 45% der Entscheider planen daher, datengestützte Erkenntnisse für die Entwicklung ihres Produktangebots zu nutzen. Es gibt allerdings noch immer Bedenken: 59% wünschen sich Zugang zu besseren Arbeitsplatztechnologien, 42% wollen eindeutiger Informationen zur Finanzierung und 39% sehen komplexe Vorschriften als Herausforderung an.

> www.ricoh.de

KOENIG & BAUER UND DURST**50/50-JOINT-VENTURE IM DIGITALDRUCK**

Vollautomatische Single-Pass-Digitaldrucklösungen samt Peripheriesystemen für die Faltschachtel- und Wellpappenindustrie sind das Ziel des 50/50-Joint-Ventures zwischen *Koenig & Bauer* und *Durst*.

Das geplante Joint-Venture soll seinen Sitz in Deutschland haben und für Entwicklung, Integration, Bau und Vertrieb der wasserbasierten Single-Pass-Digitaldruckanlagen verantwortlich sein. Über das Joint-Venture soll auch das Tinten- und Servicegeschäft für die über das globale Netzwerk der beiden Muttergesellschaften vertriebenen Maschinen abgewickelt werden. Bis zur drupa 2020 soll die VariJet für den digitalen Faltschachteldruck fertiggestellt werden. Die hatte *Koenig & Bauer* schon zur drupa 2016 mit dem damaligen Kooperations-Partner *Xerox* angekündigt. Dieses Projekt kam aber nie zum Laufen.



CLAUS BOLZA-SCHÜNEMANN, CEO von *Koenig & Bauer*, sieht im Joint-Venture-Partner *Durst Phototechnik* «aufgrund des vorhandenen Know-hows und der grossen Erfahrung im Inkjet sowie der qualitativ hochwertigen Lösungen den idealen Partner für das neue Projekt».



Schliesslich bieten die Digitaldruckpioniere aus Südtirol seit 25 Jahren Inkjet-Lösungen, sehen sich als Technologieführer im Bereich des Inkjet-Druckverfahrens und haben in Branchen wie dem Keramik-, Textil- und Wellpappendruck bereits zur digitalen Transformation von Produktionsprozessen beigetragen. Sowohl in der grafischen Industrie als auch bei der Oberflächendekoration gelten die *Durst*-Drucksysteme als Massstab für Druckqualität und Produktivität. Für CHRISTOPH GAMPER, CEO der *Durst Phototechnik AG*, ist das Joint-Venture «ein «Perfect Match», denn durch die Zusammenführung unserer Stärken werden wir die Digitalisierung in der Verpackungsindustrie vorantreiben. Beide Unternehmen gleichen sich in ihrer Kultur und strategischen Ausrichtung und beide sind Technologieführer in ihren Bereichen. Mit der Partnerschaft empfehlen wir uns noch stärker als High-End-Systemanbieter für die Industrie.»

> www.koenig-bauer.com

Die Zukunft ist automatisiert.

Hochautomatisiert für einen effizienten Workflow in der Druckweiterverarbeitung.
www.mullermartini.com/finishing4-0

Your strong partner.

MÜLLER MARTINI